

Pressemitteilung

Runaya und ECKART bauen gemeinsam eine nachhaltige Aluminiumpulveranlage in Indien

- Runaya und ECKART gehen eine strategische Partnerschaft für die Produktion von kugelförmig zerstäubtem Aluminiumgranulat ein
- Produkte werden in High-End-Anwendungen der Luft- und Raumfahrt, in Solarpaneelen und in hochwertigen Effektpigmenten eingesetzt
- Das Joint Venture wird in Indien eine neue Anlage zur Herstellung von Produkten mit geringem CO₂-Fußabdruck errichten
- Runaya und ECKART haben außerdem eine Absichtserklärung zur Herstellung hochwertiger Aluminiumpigmente unterzeichnet

Hartenstein / Jharsuguda, 18. Dezember 2024 – Der weltweit tätige Effektpigmenthersteller ECKART (Hauptsitz in Deutschland) hat mit Runaya (Hauptsitz in Indien) eine Joint Venture-Vereinbarung geschlossen. Runaya ist ein Pionier auf dem Gebiet der nachhaltigen Produktion und unterhält Partnerschaften mit weltweit führenden Technologieanbietern für eine Vielzahl an Produkten. Das Joint Venture errichtet eine neue Anlage in Orissa (Indien), zur Herstellung eines der nachhaltigsten kugelförmig zerstäubten Aluminiumgranulate. Die Nachfrage nach diesen Produkten ist in Indien und auf den globalen Märkten sehr hoch. Das Granulat wird in High-End-Anwendungen der Luft- und Raumfahrt, in Solarpaneelen und in hochwertigen Effektpigmenten eingesetzt.

Im Fokus der strategischen Partnerschaft steht das Engagement, Nachhaltigkeit zu fördern. So wird das Joint Venture beispielsweise recyceltes Aluminium und Energie aus erneuerbaren Quellen für seine Produktion verwenden. Damit wird das Joint Venture den indischen Wachstumsmarkt bedienen und Indiens Position als globales Kompetenzzentrum für hochmoderne Fertigungslösungen stärken.

Runaya und ECKART haben außerdem eine Absichtserklärung zur Herstellung hochwertiger Aluminiumpigmente unterzeichnet.

Dr. Christian Przybyla, Geschäftsbereichsleiter ECKART: „Die Erfolgsgeschichte, die Runaya durch den Aufbau nachhaltiger Produktionsprozesse geschrieben hat, ist beeindruckend. Indem wir unsere Kompetenzen im Wachstumsmarkt Indien bündeln, wollen wir Innovationen vorantreiben und langfristige Werte für unsere Kunden schaffen.“

Naivedya Agarwal, Geschäftsführer und Mitgründer Runaya: „Diese Partnerschaft ist ein entscheidender Schritt in unserem Streben nach einer Kreislaufwirtschaft. Sie verändert nicht nur die Aluminiumindustrie, sondern zeigt auch die Kraft globaler Partnerschaften bei der Bewältigung ökologischer Herausforderungen. Indem wir das Aluminiumpulver-Segment neu definieren, setzen wir einen neuen globalen Maßstab für nachhaltige Produktion.“

Über ECKART:

Die ECKART Gruppe, ein Unternehmen der ALTANA AG, ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Herstellung von Effektpigmenten. Mit etwa 1.700 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen rund um den Globus hat sich die Gruppe auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Metalleffekt- und Perlglanzpigmenten in verschiedenen Formen wie Pulver, Pasten und Pellets sowie Konzentraten, Dispersionen und Druckfarben spezialisiert. Die vielfältige Produktpalette von ECKART findet in verschiedenen Branchen Anwendung, darunter Beschichtungen, Druck, Kunststoffe, Porenbeton und Kosmetik. ECKART treibt auch die Optimierung von Metallpulvern für den 3D-Druck voran. Gegenwärtig ist ECKART in mehr als 70 Ländern vertreten.

www.eckart.net

Datum

18.12.2024

Seite

1/2

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)
Tel +49 281 670-10300

Tobias Entrup
Tel +49 281 670-10308

Heike Dimkos
Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner
Tel +49 281 670-10249

Mirna Schröter
Tel +49 281 670-10307

Hannah Ziehm
Tel +49 281 670-10306

press@altana.com
www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-8
info@altana.com
www.altana.de

Pressemitteilung

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 64 Produktionsstätten sowie 68 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 2,7 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

www.altana.de

Über Runaya:

Runaya engagiert sich für den Einsatz fortschrittlicher Technologien zur Förderung von Innovation, Nachhaltigkeit und Effizienz im Bereich der natürlichen Ressourcen. Das Unternehmen konzentriert sich auf Projekte, die eine Kreislaufwirtschaft und das Konzept „waste to wealth“ fördern. Das Portfolio von Runaya umfasst Bodenhilfsstoffe, umweltfreundliche Lösungen für die Aluminiumindustrie, die Rückgewinnung kleinerer Metalle, gasverdünnte metallurgische Pulver sowie FRP- und ARP-Stangen für die Telekommunikations- und Stahlindustrie. Das Unternehmen setzt sich stark für die Vielfalt ein und beschäftigt 75 % Frauen. Weitere Informationen finden Sie unter www.runaya.com.

Datum
18.12.2024

Seite
2/2